

Heinrich Lippert

Rezipienten-orientierte
Medienwirkungsforschung

Grundlegung und Modell einer
rezipienten-orientierten Medienanalyse
am Beispiel von Filmen für den Einsatz
im Unterricht zur Hinführung in die
Arbeits- und Wirtschaftswelt

Verlag Josef Lippert Münster

3	<u>GRUNDLAGEN EINER REZIPIENTEN- ORIENTIERTEN FILMANALYSE</u>	
3.1	Theoretische Grundlegung	
3.1.1	Kommunikationstheoretische Aspekte der Filmrezeption	76
3.1.2	Rezipienten-orientierte Aspekte der Filmrezeption	84
3.1.3	Filmtheoretische Aspekte	94
3.1.4	Didaktisch-methodische Aspekte des Filmeinsatzes	112
3.2	Filmanalytischer Ansatz	
3.2.1	Unterricht, Film und Analyse	119
3.2.2	Der Schüler als Rezipient im Unterricht	121
3.2.3	Filmanalyse - Modell	125
4	<u>DER FILM IM UNTERRICHT</u>	
4.1	Allgemeine Aspekte zum Filmeinsatz	
4.1.1	Medienpädagogische Aspekte	132
4.1.2	Der Einsatz von Filmen im Unterricht	136
4.1.3	Beurteilung und Auswahl von Filmen	139
4.2	Der Film im Unterricht zur Hinführung in die Arbeits- und Wirtschaftswelt	
4.2.1	Historische Aspekte der Arbeitslehre- diskussion	142
4.2.2	Curriculare Aspekte	145
4.2.3	Didaktisch-methodische Aspekte	148
4.2.4	Fachdidaktische Aspekte zum Filmeinsatz	151
4.3	Filme für den Einsatz im Unterricht zur Hinführung in die Arbeits- und Wirtschafts- welt	
4.3.1	Der Industriefilm	153
4.3.2	Der Schule/Wirtschaft-Film	156
4.3.3	Institutionen, Betriebe, Verleihstellen	159